

# WAS SOLL MIT DEN JUDEN GESCHEHEN?

Praktische Vorschläge von Julius Streicher  
und Adolf Hitler

ÉDITIONS DU CARREFOUR  
PARIS 1936

# Inhaltsverzeichnis

## VORBEMERKUNG

### I. Julius Streicher zeichnet sein Selbstporträt

- 1.) Gauleiter und Pornograph
- 2.) Julius Streicher verplappert sich
- 3.) «Er nahm einen Strick und erhängte sich»
- 4.) Der Stürmer im Kampf mit der Wahrheit
- 5.) Caruso, Garibaldi, Masaryk und der Prince of Wales
- 6.) Stürmer-Humor

### II. Was will Julius Streicher?

- 1.) Die Juden als Volk und Rasse
- 2.) Was soll mit den Juden geschehen?

### III. Julius Streicher als Erzieher der Jugend

- 1.) Kinder lesen den Stürmer?
- 2.) «Was die kleine Erna in ihrem Schulaufsatz zu sagen weiss»

### IV. Der «Stürmer» erteilt Geschichtsunterricht

- 1.) König David, der verzückte Harfenpieler und Karl der Grosse, der Sachsenschlächter
- 2.) Geschichtsquellen des «Stürmer»
- 3.) Noch eine Geschichtsquelle
- 4.) Inhalt und Absicht der Fälschung

### V. Der «Stürmer» im Kampf gegen «Judenfreunde» und gegen die christliche Kirche

- 1.) Judenknechte und Judenbastarde
- 2.) Der Gott der christlichen Lehre — ein «blutrünstiger Judenmoloeh»

## **VI. Streichers Triumph**

- 1.) Vom Pornographen zum Gesetzgeber des Dritten Reiches
- 2.) Das Judengesetz
- 3.) Was ist Rassenschande?
- 4.) Wer ist Arier?
- 5.) Wie das Judengesetz vorbereitet wurde
- 6.) Der «Stürmer» greift in die Justiz ein

## **VII. Der Kampf geht weiter !»**

### **VIII. Und was sagt Adolf Hitler selbst dazu ?**

- 1.) Adolf Hitlers «Wandlung zum Antisemiten»
- 2.) «Das treibende Motiv»
- 3.) «Der tödlichste Gegner»
- 4.) Und wenn die Juden vertrieben sind -- was dann ?